



# Schule am Warndtwald Überherrn



Comeniusstraße 22 66802 Überherrn Tel: 06836/2531 Fax: 06836/2031

[www.schuleamwarndtwald.de](http://www.schuleamwarndtwald.de)

## ANMELDUNG DER NEUSCHÜLER 24.02. bis 02.03.2015

- Wochentags (Di, 24.02.15 bis Mo, 02.03.15): 08.00 bis 13.00 Uhr  
*zusätzlich*
- Freitag, 27.02.15: 18.00 bis 20.00 Uhr
- Samstag, 28.02.15: 10.00 bis 12.00 Uhr

Bitte Geburtsurkunde (zur Einsicht) und Original des Halbjahreszeugnisses der Klassenstufe 4 mitbringen.  
Sollte es Ihnen an keinem dieser Termine möglich sein zur Anmeldung zu kommen, können Sie im Vorfeld über das Sekretariat einen gesonderten Termin vereinbaren.

# DIE GEMEINSCHAFTSSCHULE ab dem Schuljahr 2012/13

## ALLE SCHULABSCHLÜSSE – WOHNORTNAHES BILDUNGSANGEBOT

Die Gemeinschaftsschule fördert jedes Kind entsprechend seiner individuellen Begabung und stellt individuelle Lernwege bereit.

Der Unterricht orientiert sich an Lernvoraussetzungen und Lernprozessen der Schülerinnen und Schüler und unterstützt selbstständiges Lernen.

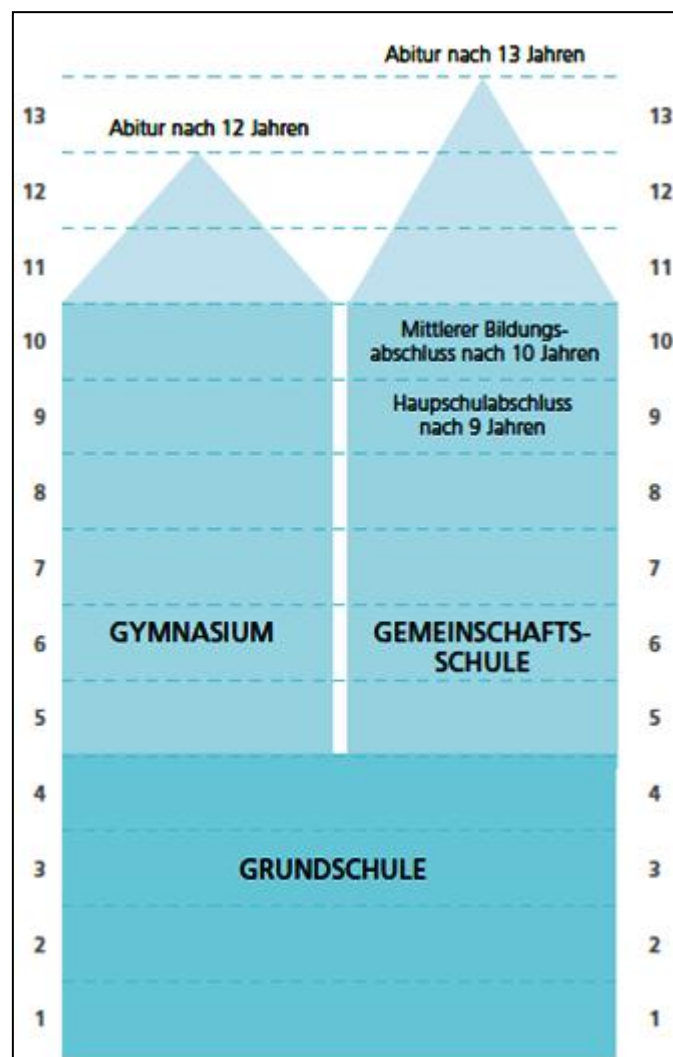
Durch Individualisierung des Unterrichts können bestmögliche Abschlüsse erzielt werden.

Die Gemeinschaftsschule bietet drei Bildungsgänge mit folgenden Abschlüssen:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder
- Mittlerer Bildungsabschluss nach Klasse 10 oder
- Abitur nach Klasse 13 im Rahmen der landesweiten zentralen Abschlussprüfung als Alternative zu G8 (ein Jahr mehr Lernzeit als auf dem Gymnasium).

Durch eine frühzeitige und praxisbezogene Berufsorientierung bietet die Gemeinschaftsschule darüber hinaus Wege in ein erfolgreiches Berufsleben.

**Hauptziel** der Gemeinschaftsschule ist die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler unabhängig von den angestrebten Schulabschlüssen.



## GEMEINSAMES LERNEN – INDIVIDUELLE LERNWEGE

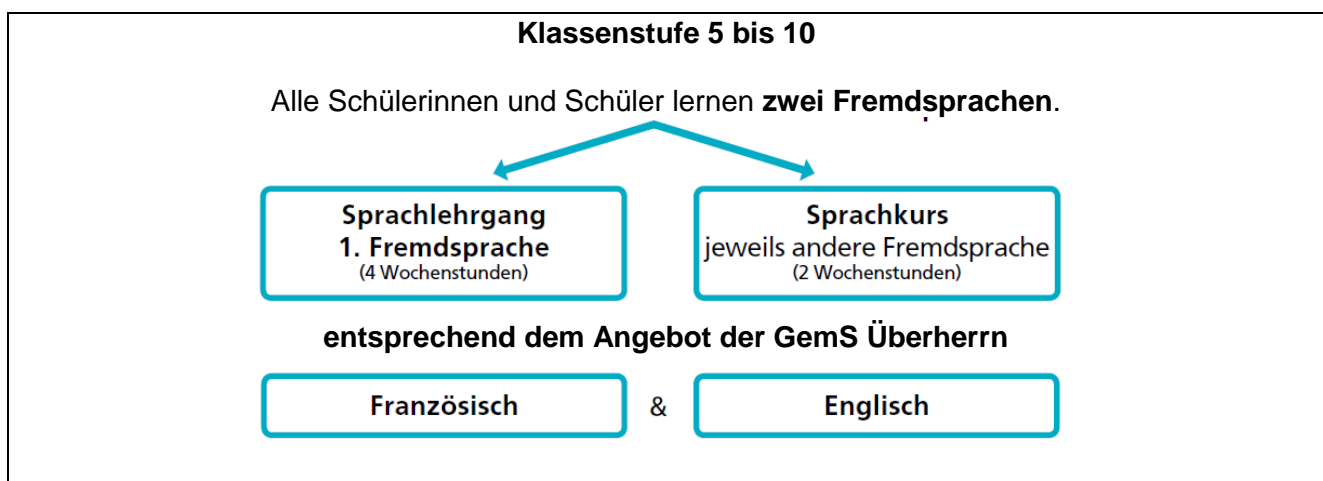
### Gemeinsames Bildungs- und Förderkonzept:

- Der **Unterricht** erfolgt **weitgehend im Klassenverband**.
- Sowohl **leistungsstarke** als auch **leistungsschwache** Schülerinnen und Schüler **werden** nach ihren persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten **gefördert und unterstützt**.
- **Kein Sitzenbleiben vor Ende der Klassenstufe 8 (Fördern statt Wiederholen)**.
- Der **Unterricht** umfasst
  - einen **Pflichtbereich**,
  - einen **Wahlpflichtbereich** sowie
  - einen **Wahl- und Förderbereich**.
- Der **Unterricht erfolgt ab Klassenstufe 7 in einem Teil der Fächer in verschiedenen Anspruchsniveaus (Kursunterricht)**.
- Der Unterricht enthält **berufsorientierte Inhalte in allen Fächern**. Dazu kommen
  - **Betriebserkundungen**,
  - **Betriebspraktika** und
  - **ein berufsorientierter Schultag in Klassenstufe 9**.Damit ist eine **intensive und gezielte Berufsorientierung und Berufsvorbereitung** gewährleistet.

## NEUE ELEMENTE IN DER STUNDENTAFEL DER KLASSENSTUFE 5 & 6

- **Klassenleitungsstunde (je 1 Wochenstunde)**
- **Lernen lernen (je 1 Wochenstunde)**
- **Sprachkurs (Englisch als zweite Fremdsprache; je 2 Wochenstunden)**

## FREMDSPRACHEN LERNEN



1. **Ab wann wird die Gemeinschaftsschule eingerichtet? Gibt es dann keine Gesamtschulen und Erweiterte Realschulen mehr?**

Die Gemeinschaftsschule wurde ab dem Schuljahr 2012/13 in der 5. Klassenstufe eingerichtet und wird nun Jahr für Jahr weitergeführt. Ab dem Jahr 2017 wird die Gemeinschaftsschule die Gesamtschulen und Erweiterten Realschulen vollständig ersetzt haben.

2. **Warum sollte ich mein Kind auf die Gemeinschaftsschule schicken und warum ist es so wichtig, dass man dort jeden Abschluss machen kann?**

Eltern wünschen sich heute Schulformen, die alle Abschlüsse anbieten und an denen die Schullaufbahn möglichst lange offen bleibt. Im fünften oder sechsten Schuljahr kann man noch keine sichere Abschlussprognose für ein Kind stellen. Deshalb ist eine hohe Durchlässigkeit zwischen den Bildungsgängen einer Schulform wichtig. Die Schülerinnen und Schüler werden nach der 6. Klasse nicht in verschiedene Bildungsgänge aufgeteilt, sondern bleiben im Klassenverband. Durch eine Leistungsdifferenzierung in bestimmten Fächern (Kursunterricht) wird in der Regel ab der Klassenstufe 7 auf die unterschiedliche Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler individuell reagiert.

In der Gemeinschaftsschule können Schülerinnen und Schüler außerdem in neun Jahren zum Abitur kommen, d.h. hier wird ein Jahr mehr Lernzeit zur Verfügung gestellt. Dies kommt insbesondere langsamer lernenden Kindern entgegen. Hinzu kommt eine verstärkte Berufsorientierung in der Gemeinschaftsschule.

3. **Ist das neunjährige Abitur an der Gemeinschaftsschule genauso viel wert wie das achtjährige Abitur am Gymnasium? Findet die Abiturprüfung an der Gemeinschaftsschule parallel zum Gymnasium statt?**

Das saarländische Abitur ist unabhängig von der Schulform stets das gleiche und bundesweit anerkannt. Aufgrund des Zentralabiturs absolvieren alle Abiturientinnen und Abiturienten der Gymnasien, Gemeinschaftsschulen und Oberstufengymnasien dieselben Prüfungsaufgaben zur selben Zeit.

4. **Kann es nicht problematisch sein, wenn Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernleistungen in einem Kurs sitzen? Kommt es da nicht zu Mobbing?**

An Schulformen, die Kurssysteme erfolgreich praktizieren, ist ein solches Schülerverhalten eher selten. Das Kurssystem lebt ja gerade davon, dass Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Leistung in die verschiedenen Kurse (Grundkurs, Erweiterungskurs, Aufbaukurs) eingeteilt werden. Ein erheblicher Teil des Unterrichts findet außerdem als gemeinsamer Unterricht im Klassenverband statt. In der Gemeinschaftsschule spielt neben dem fachlichen Lernen auch das soziale Lernen eine wichtige Rolle, wodurch Ausgrenzungen und Beleidigungen vermieden werden können.

**5. *Wie sieht das Differenzierungsmodell der Gemeinschaftsschule aus und ab welcher Klassenstufe gibt es differenzierten Unterricht?***

Differenzierung bedeutet grundsätzlich, dass Schülerinnen und Schüler nach ihren individuellen Möglichkeiten besonders gefördert werden, indem bestimmte Fächer auf verschiedenen Niveaus unterrichtet werden. Das geschieht z.B. durch die Einteilung der Schülerinnen und Schüler in verschiedene Kurse (Grundkurs, Erweiterungskurs, Aufbaukurs). Es gibt aber auch die Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler innerhalb des Klassenverbandes entsprechend ihren Fähigkeiten individuell zu fördern (Binnendifferenzierung).

Wie in allen Erweiterten Realschulen und Gesamtschulen ist auch in der Gemeinschaftsschule die Differenzierung fester Bestandteil des Schulkonzeptes. Über Art und Grad der Differenzierung entscheidet an den einzelnen Schulen die dortige Schulkonferenz, bestehend aus Lehrerinnen und Lehrern, Eltern sowie Schülervertreterinnen und Schülervertretern auf Vorschlag der Gesamtkonferenz, bestehend aus dem Lehrerkollegium. Differenzierter Unterricht findet in der Gemeinschaftsschule ab Klassenstufe 7 statt.

**6. *Wie durchlässig ist das System? Können Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Leistungsstufen auf- und absteigen?***

Die Durchlässigkeit ist bis zur 10. Klasse gewährleistet. Am Beginn jedes neuen Halbjahrs und bei Schuljahreswechsel können die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Leistungen umgestuft werden.

**7. *Erhalten alle Gemeinschaftsschulen auch eine gymnasiale Oberstufe? Wissen die Eltern, die ihr Kind in der 5. Klasse anmelden, ob es eine eigene Oberstufe geben wird?***

Jede Gemeinschaftsschule ist eine Schule mit gymnasialer Oberstufe. Ob die Oberstufe an dem Standort der jeweiligen Gemeinschaftsschule eingerichtet wird oder eine Kooperation mit einer benachbarten Gemeinschaftsschule und/oder einem benachbarten Gymnasium und/oder Oberstufengymnasium eingerichtet wird, ist abhängig von der Schülerzahl. Unabhängig von der jeweiligen Kooperationsvariante bleiben die Jugendlichen Schülerinnen und Schüler ihrer bisherigen Gemeinschaftsschule.

**8. *Wird an der Oberstufe der Gemeinschaftsschule nach den gleichen Lehrplänen wie am Gymnasium unterrichtet? Können an der Oberstufe der Gemeinschaftsschule die gleichen Kurse wie am Gymnasium gewählt werden?***

Ja, an der Oberstufe der Gemeinschaftsschule wird nach gymnasialen Lehrplänen unterrichtet. Das Kurssystem ist das Gleiche wie an Gymnasien.

**WILLKOMMEN**  
an der  
**SCHULE AM WARNDTWALD ÜBERHERRN,**  
**Gemeinschaftsschule / Erweiterte Realschule des Landkreises Saarlouis,**  
**im Zentrum des saarländisch-lothringischen Wirtschaftsraumes**

**UNSER ANGEBOT**

- Ein großes und weitläufiges **Schulgelände, mit mehreren Schulhöfen** zum **Spielen, Laufen, Herumtoben, Reden, Ausruhen und Entspannen** – wie`s gefällt.
- **Moderne und großzügige Räumlichkeiten mit bestens ausgestatteten Klassen- und Fachräumen.**
- Die **Freiwillige Ganztagschule** mit Räumen zum **Hausaufgaben machen und Lernen** und Räumen für die Freizeit zum **Entspannen, Lesen und Spielen.**
- Das **Schul-BissTro** mit **Speisesaal**, in dem man gesunde und schmackhafte **Backwaren** und **Getränke** kaufen kann.
- Unser **Sportgelände mit Finnbahn**, auf der man weicher und entspannter läuft als auf herkömmlichen Laufbahnen.

Dazu gehören auch noch:

- ein **Multifunktionssportfeld**, z.B. zum Fußball- oder Basketballspielen,
- eine **50m-Tartan-Laufbahn** zum Rennen,
- eine **Sprunggrube**, um hoch und weit zu springen,
- eine **Boulderwand zum Klettern**,
- ein **Fitnessparcours im Freien** mit vielen Geräten zum Trainieren und Spielen,
- ein **großes Baummikado** zum Balancieren und Klettern.
- Eine **Schülerbibliothek**, in der man **Jugend- und Fachbücher und CDs** in deutscher und französischer Sprache **ausleihen** oder **im Internet Informationen suchen** kann.
- Unsere **Schülerzeitung CLARO**, die zweimal jährlich erscheint und **von Schülerinnen und Schülern** professionell **gestaltet** wird.
- **Arbeitsgemeinschaften:** **Robotik, Schulband, CLARO, PrimaKlima, Zirkus, Erlebnispädagogik, TELC Französisch, TELC Englisch**
- **Skifreizeit**
- **Schullandheimaufenthalte**
- **Erlebnispädagogische Orientierungstage**
- **Londonfahrt**
- ...

## LEHREN UND LERNEN NACH EINEM FESTGELEGTEM SCHULPROGRAMM

In der **Gemeinschaftsschule (GemS) Überherrn** wird das **Lehr- und Lernprogramm fortgesetzt** werden, das die Erweiterte Realschule (ERS) Überherrn in den letzten Jahren erfolgreich aufgebaut hat.

In den Klassenstufen 5 und 6 werden **drei oder vier parallele Klassen** durch Lehrerkooperation **eng miteinander verzahnt**.

Durch fest im Stundenplan verankerte **Förderstunden und Klassenlehrerstunden** für jede Klasse wird ein besonderes **„Lehr- und Lernprogramm für die Klassenstufe 5 und 6“** durchgeführt:

Einerseits gehen Lehrerinnen und Lehrer **individuell auf einzelne Schüler** ein. Andererseits erziehen Lehrerinnen und Lehrer SchülerInnen zu einem guten **Zusammenleben in der Gemeinschaft**. Ein guter Lernerfolg wird dann erreicht, wenn sowohl der Blick auf den Einzelnen als auch der Blick auf die Gemeinschaft im Einklang stehen.

Die **Jahrgangsteams** unter Leitung der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer setzen sich folgende **Schwerpunkte**:

- **Alle Kinder** durchlaufen systematisch in den einzelnen Fächern einen **Methodenkurs** **„Das Lernen lernen – Ordnung ist das ganze Leben“**, um so von Anfang an gute Startbedingungen zu erhalten.
- **Alle Kinder** beteiligen sich zu Beginn der Klasse 5 an **erlebnispädagogischen Orientierungstagen**, die von der Schoolworkerin und/oder einer dafür ausgebildeten Lehrkraft in Zusammenarbeit mit den KlassenlehrerInnen durchgeführt werden.
- **Alle Kinder der Klassenstufe 5 und 6** - besonders auch die **mit einer Gymnasialempfehlung** der Grundschule - erhalten **Zusatzangebote**. Besonders interessant dürften die **Angebote in Französisch** sein: In Vorbereitung auf den ‚Bilingualen Zug‘ (freiwillig) ab Klasse 7 mit Fachunterricht in französischer Sprache (z.B.: Erdkunde, Sport, Kunst) erhalten alle Kinder **in der Klassenstufe 5 eine Unterrichtsstunde** und **in Klasse 6 zwei Unterrichtsstunden Französisch pro Woche mehr**. Hier soll über den Lehrplan hinaus besonders die **mündliche Kommunikationsfähigkeit** geschult werden.

Darüber hinaus wird schon ab der Klassenstufe 5 eine **freiwillige bilinguale Klasse** gebildet, in der bereits zweisprachige SchülerInnen gemeinsam mit besonders an Französisch interessierten SchülerInnen lernen und an einem Austausch mit der französischen Partnerschule, dem Collège François Rabelais in L`Hôpital, teilnehmen.

- **Alle Kinder** können die **Freiwillige Ganztagschule** (Träger *„Haus Mutter Rosa, Wadgassen“*) besuchen, ein **Mittagessen** einnehmen, **Hausaufgaben** unter Begleitung von **LehrerInnen und Hausaufgabenbetreuern** erledigen und **Freizeitangebote** (z.B. Jonglierkurs, Theaterangebot, Kreative Workshops unter der Leitung von Lehrern oder außerschulischen Partnern...) wahlweise **bis 15.00 Uhr (kostenfrei)** oder **bis 17.00 Uhr (gegen Kostenbeteiligung)** wahrnehmen (**Näheres siehe Flyer: FGTS**).
- **Alle Kinder, Eltern und Lehrer** können bei Problemen und Schwierigkeiten mit der **Schoolworkerin** in Kontakt treten und ihre Hilfsangebote in Anspruch nehmen.
- **Kinder mit Lernproblemen** in bestimmten Bereichen (z.B. Rechtschreibung, Lesen, Mathematik, Organisation des Lernens...) erhalten **Förderunterricht** im Rahmen der zugewiesenen Förderstunden.
- **Ausländische Kinder**, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, erhalten **Zusatzunterricht Deutsch** von einer dafür ausgebildeten Lehrerin, die an der GemS Überherrn unterrichtet. Darüber hinaus können diese Kinder zweimal in der Woche am Nachmittag einen **kostenlosen Sprachkurs in der Schule** besuchen, der von der Caritas in Verbindung mit dem Schulträger Landkreis Saarlouis angeboten wird.



- **Kinder mit Lernbehinderungen (oder Verhaltensschwierigkeiten)** werden nach einer Überprüfung auf sonderpädagogischen Förderbedarf und einer Einstufung als Integrationsschüler von **Sonderpädagogen des Förderzentrums Saarlouis in Integrationsstunden** betreut.

**Auch in anderen Klassenstufen wird nach einem festgelegten Schulprogramm gearbeitet.**

An der Erweiterten Realschule Überherrn hat sich in den letzten Jahren im täglichen Umgang zwischen Schülern und Lehrern eine **„Kultur der Anerkennung“** aufgebaut, die auch ebenso in der Gemeinschaftsschule Überherrn weiter gepflegt werden soll.

Respekt vor anderen Menschen und Sachen, Gewaltfreiheit, Anstrengungsbereitschaft, Lern- und Leistungswille, der Wille zur Rücksichtnahme und Toleranz sind Werte, ohne die unsere Gesellschaft (auch die Schule) nicht auskommen kann. Schüler, die sich nicht an Regeln und Vereinbarungen halten, durchlaufen ein Erziehungsprogramm nach dem Motto: ‚Was du nicht willst, das man dir tu, das für auch keinem anderen zu!‘ Ziel dieses Programmes ist es, dass jeder in der Schule angstfrei leben und arbeiten und ungehindert lernen kann.

Zum **Aufbau von Sozialkompetenz** und zur **Entwicklung eines Gefühls der Zusammengehörigkeit in der Klasse** machen wir in Klassenstufe 5 und 7 (Klassenneubildungen) gemeinsam mit außerschulischen Partnern (Dekanat und Kirchengemeinden), den Klassenlehrern und der Schoolworkerin zusammen **„Erlebnispädagogische Angebote“** und organisieren **„Tage der Orientierung“**.

Das vor mehreren Jahren an der ERS Überherrn erfolgreich aufgebaute **„Schulnetzwerk: Berufswahl“** wird auch an der Gemeinschaftsschule Überherrn weitergeführt werden. Es fasst alle laufenden Aktivitäten zum Thema **„Berufswahlorientierung“** zusammen und verstärkt sie. Die Schüler absolvieren dazu ein **„Pflichtprogramm Schulnetzwerk: Berufswahl“** mit Wahlteilen, sodass jeder entsprechend seiner Persönlichkeit und seiner Begabung gefördert wird. Ziel des ‚Schulnetzwerkes: Berufswahl‘ ist es, Schüler früher als bisher über **„Weiterführende Schulen“** und **„Berufswahlmöglichkeiten“** zu informieren. Dadurch werden Schüler früher in die Lage versetzt, gemeinsam mit ihren Eltern die für ihre Zukunft wichtigen **Berufswahlentscheidungen** verantwortungsvoll zu treffen. Verbunden mit diesem ‚Schulnetzwerk: Berufswahl‘ ist auch ein **hoher Praxisanteil** mit **Betriebserkundungen, Betriebspraktika** (auch ein **deutsch- französisches Tandem-Praktikum** über die Grenze hinweg) und **der „Berufsorientierte Mittwoch“** für Hauptschüler in der Klassenstufe 9 mit einer verhältnismäßig guten Vermittlungschance in Ausbildungsplätze.

Alle jetzt bereits laufenden und in den nächsten Jahren geplanten Aktivitäten erfordern ein

**Höchstmaß an Lehrerengagement und eine positive Begleitung durch die Eltern.**

Gemeinsam tragen wir diese Verantwortung, denn wir wissen:

**Jeden Morgen tritt die Zukunft unseres Landes über die Schwelle unserer Schultür.**



## OPTIMALER SCHULBUSVERKEHR IM EINZUGSBEREICH DER GEMEINSCHAFTSSCHULE ÜBERHERRN

Durch einen **schuleigenen Busbahnhof** an der Gemeinschaftsschule Überherrn wird die **höchstmögliche Sicherheit der SchülerInnen beim Ein- und Aussteigen** dadurch erreicht, dass **fünf unabhängig voneinander liegende Bussteige** die ‚Schülerströme‘ verteilen.

Zudem sind die Bussteige so angeordnet, dass SchülerInnen immer an der gleichen Stelle – ohne neben dem Bus herlaufen zu können – einsteigen und aussteigen müssen (**Zahnradhaltestellen**).

Die Kreisverkehrsbetriebe Saarlouis (KVS), die Völklinger Verkehrsbetriebe (VVB ) und die Linie Moselle-Saar (MS2) fahren **zeitnah zum Unterrichtsbeginn und zum Unterrichtsende** folgende Orte an:

- **Gemeinde Überherrn**
- **Gemeinde Wadgassen**
- **Stadt Saarlouis**
- **Stadtteil Lauterbach**
- **Stadtteil Wehrden**
- **Stadtteil Ludweiler/Geislautern**



# FAHRPLAN

## Ankunft an der Schule

### KVS Linie 912 (Felsberg / Berus)

Saarlouis ZOB (Kl.Markt)	7.08
Picard: Neue Welt	7.12
Felsberg Bahnhof	7.16
Oberfelsberg	7.19
Berus Bergfried	7.27
Überherrn Bahnhof	7.33
Überherrn Alleestraße	7.34
Schule am Warndtwald	7.37

### KVS Linie 409

(Saarlouis / Picard / Neuforweiler / Altforweiler / [Berus] / Bisten / [Bisten Netz] / Überherrn / Erw.Realschule

	Lin 409	Lin 409
	Gelenkbus	
Saarlouis ZOB (Kl.Markt)	6.48	7.07
Picard Neue Welt	6.52	7.11
Neuforweiler Oberdorf	6.57	7.15
Altforweiler Kirche	7.02	7.20
Altforweiler Im Sand	7.03	7.21
Berus Bergfried	7.06	—
Altforweiler Im Sand	7.09	7.22
Bisten Kirche	7.12	7.26
Bisten Im Netz	7.14	7.27
Bisten Neues Rathaus	7.15	7.28
Überherrn Bahnhof	7.17	7.30
Grundschule Überherrn	7.19	—
Schallerweg	7.20	7.32
Schule am Warndtwald	7.21	7.34

### KVS Bisttal

(Wadgassen / Werbeln / Differten / Friedrichweiler, Linslerhof)

	KVS Lin 439	KVS Lin 929	KVS Lin 929
Hostenbach Sitters	7.10	—	7.13
Hostenbach Fr.Ebert-Str.	—	—	7.14
Hostenbach Bahnhof	—	—	7.15
Hostenbach Mitte	—	—	7.18
Schaffhausen: Sengsterstr.	7.12	—	7.18
Wadgassen Rathaus	7.14	—	—
Wadgassen Saarstraße	7.16	—	—
Wadgassen Lattersberg	7.18	—	—
Schaffhausen Kreuzgarten	—	—	7.19
Schaffhausen Rothenberg	—	—	7.20
Werbeln Bahnhof	7.20	—	7.21
Werbeln Dorfkreuz	7.21	7.08	7.22
Differten Abel	7.22	7.09	7.23
Differten Bhf.	7.23	7.10	7.24
Differten Edeka	7.24	—	7.25
Differten Haus Nr.92	—	7.12	7.26
Friedrichw. Gasth. Warndtw.	7.26	—	—
Friedrichw. Dornhecke	7.28	—	—
Überherrn Linslerhof	7.30	—	—
Überherrn Wendeplatz	7.31	7.16	7.32
Schule am Warndtwald	7.36	7.19	7.33

### VVB Linie 886

(Lauterbach / Überherrn u. zurück)

	<u>Bussteig A</u>		
	hin	zurück	zurück
Wehrden, Brücke	7.00	14.00	14.45
Ludweiler, Wasserwerk	7.08	13.52	14.37
Lauterbach-Sägewerk	7.13	13.47	14.32
L.-Flachstal	7.14	13.46	14.31
L.-Köhlerstraße	7.15	13.45	14.30
L.-Tulpenstraße	7.17	13.44	14.29
L.-Remsingerstr. D	7.18	13.43	14.28
L.-Dellwieserweg	7.19	13.41	14.26
Schule am Warndtwald	7.35	13.25	14.10
		Mi,Fr	Mo,Di,Do

## Abfahrt von der Schule

### nach der 4. Stunde (11.25)

**KVS Bussteig E, Linie 419** **11.27 Uhr !**  
 (Bisten - Altforweiler - Neuforweiler - Saarlouis)  
**Für SchülerInnen, die diesen Bus benutzen, schließt der Unterricht um 11.15!**

**KVS Bussteig B, Linie 912 nur bei Bedarf!** (11.30 Uhr) \*)  
 (GS Überherrn - Bisten - Altforweiler - Berus - GS Berus - Felsberg - Picard - Neuforweiler - Überherrn)

**KVS Bussteig A, Linie 439** 11.34 Uhr  
 (Üb. - Friedr.weiler - Diff. - Werbeln - Wadg. Lattersberg - Wadg. Saarstraße - Schaffh. Sengster Str. - Host. - Bous - SLS)

### nach der 5. Stunde (12.15)

**KVS Bussteig B, Linie 912** 12.22 Uhr  
 (GS Überherrn - Bisten - Altforweiler - Berus - GS Berus - Felsberg - Picard - Neuforweiler - Überherrn)

**KVS Bussteig C, Linie 419** 12.28 Uhr  
 (Bisten - Altforweiler - Neuforweiler - Saarlouis)

**KVS Bussteig A, Linie 929** 12.25 Uhr  
 (Üb. - Friedr.weiler - Diff. - Werbeln - Wadg. Lattersberg - Wadg. Saarstraße - Schaffh. Sengster Str. - Host. - Bous - SLS)

### nach der 6. Stunde (13.15)

**KVS Bussteig C, Linie 419** 13.28 Uhr  
 (Bisten - Altforweiler - Neuforweiler - Saarlouis)

**KVS Bussteig B, Linie 912** 13.20 Uhr  
 (Bisten - Altforweiler - Berus - GS Berus - Felsberg - Picard - Neuforweiler - Überherrn)

**KVS Bussteig A, Linie 909** 13.30 Uhr  
 Friedrichweiler - Differten - Werbeln - Schaffhausen (Rothenberg, Kreuzgarten, Sengster Str.) - **Hostenbach Mitte** - Ho.Bahnhof - Ho.Fr.Ebert-Str. - Wadgassen Rathaus - Wadg.Saarstraße - Lisdorf - Saarlouis ZOB

**KVS Bussteig A, Linie 929** 13.20 Uhr  
 (Friedrichweiler - Differten - Werbeln - Wadg. Saarstraße - Lisdorf - Saarlouis)

### nach der 7. Stunde (14.00)

**KVS Bussteig E, Linie 419** 14.27 Uhr  
 (Bisten - Altforweiler / Felsberg - Neuforweiler - Saarlouis)

**KVS Bussteig B, Linie 912** 14.15 Uhr  
 (Bisten - Berus - Felsberg - Picard - Saarlouis)

**KVS Bussteig A, Linie 439** **14.04 Uhr**  
 Friedrichweiler - Differten - Werbeln - Wadg.Saarstraße - Wadg.Rathaus (Umstieg 14.41 in Bus 406 der KVS Richtung Hostenbach) - Sengster Str. - Wehrden - Völklingen

**Saar-Pfalz-Bus Bussteig A, Linie 9315** 14.17 Uhr  
 Differten - Werbeln - Schaffhausen (Rothenberg, Kreuzgraben, Sengster Str.) - Sitters - (Umstieg 14.41 in Bus 896 der VVB Richtung Hostenbach, Kirche)

### nach der Freiwilligen Ganztagschule bzw. Sprachkurs (ca. 15.00 Uhr)

**KVS Bussteig E, Linie 419** 15.27 Uhr  
 (Bisten - Altforweiler - Berus - Neuforweiler - Picard - ZOB Kleiner Markt)

**Saar-Pfalz-Bus Bussteig A, Linie 9315** **15.02 Uhr**  
 Friedrichweiler - Differten - Werbeln - Wadg.Lattersberg - Wadg.Saarstraße - Hostenbach Sitters - Wehrden - Völklingen

### nach der Freiwilligen Ganztagschule (ca. 17.00 Uhr)

**KVS Bussteig E, Linie 419** 17.27 Uhr  
 (Bisten - Altforweiler - Neuforweiler - Saarlouis)

**KVS Bussteig B, Linie 419**  
 (Bisten - Altforweiler - Picard - Neue Welt - Saarlouis)  
 Umstieg 17.22 an Neue Welt in Linie 419: Felsberg . . .

**KVS Bussteig E, Linie 919** 16.56 Uhr  
 (Umstieg Bahnhof 17.03 in Saar-Pfalz-Bus Linie R 13 in Richtung Wadgassen  
**Achtung:** nur Fahrscheine der saarVV werden anerkannt, **ACHTUNG ÄNDERUNG**  
**nicht** KVS-Haustarif: KVS Superticket, KVS- AboCard)

\*) Schüler ohne Fahrmöglichkeit besuchen bei Schulende nach der 4. Stunde ihre ‚Aufteilklasse‘ und nehmen den Bus erst um 12.22 Uhr.

Die Verkehrsunternehmen sind bei Problemen erreichbar:

**KVS**, Herr Speicher: 06831 / 9402 66

FAX: 06831 / 9402 79

**VVB**, Herr Becker: 06898 / 150-0

Landkreis Saarlouis, Amt 81  
 Koordinationsstelle für Schule und Bus  
 (Reinhold Bruch):

06831 / 444 - 410

## **Sprachenkonzept Französisch an der Gemeinschaftsschule Überherrn**

Das Anfang des Jahres vom saarländischen Bildungsministerium für alle Schulformen erstellte „**Sprachenkonzept Saarland 2011**“ hebt die **Bedeutung der Mehrsprachigkeit** im Besonderen hervor.

- Wichtig für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule bzw. für den Übergang zu den weiterführenden Schulen, z.B.:
  - Fachschulen
  - Fachoberschulen
- Wichtig zur Verbesserung der Chance auf einen Arbeitsplatz – gerade auch im grenznahen Raum

„**Bilinguales Profil Französisch**“ in der Gemeinschaftsschule Überherrn – aufbauend auf dem seit vielen Jahren bewährten **Modell ‚Bilingualer Unterricht‘** und **‚Bilinguale Klassen‘** an der ERS Überherrn, als einer Schule mit europäischer Ausrichtung im grenznahen Raum zu Frankreich.

### **Konzept:**

- Einrichtung „Bilingualer Kurs“ ab Klassenstufe 5 („**Bilinguale Klasse 5 & 6**“) für:
  - Schüler aus bilingualen Grundschulen,
  - Muttersprachler,
  - an der französischen Sprache interessierte Schüler
- Der **Besuch** einer ‚Bilingualen Klasse‘ ist **freiwillig**.
- **Einstündiger Zusatzunterricht** in Französisch (5 statt 4 Wochenstunden)
- Französischunterricht in **zwei Lerngruppen**:
  - a) bilingualen Lerngruppe für Schüler mit bereits verstärkten französischen Sprachkenntnissen
  - b) Lerngruppe, die einen kleinschrittigen – normalen - Anfangsunterricht Französisch durchläuft
- **Unterricht in anderen Fächern** (z.B. Sport, Bildende Kunst, Musik, Geschichte) **phasenweise in französischer Sprache** (z.B. Arbeitsaufträge auf Französisch oder Ähnliches).
- **Steigerung der mündlichen Sprachkompetenz**
- **Austauschprogramm** mit der nur 11 km entfernten **Partnerschule**, dem **Collège François Rabelais in L`Hôpital** zur **Steigerung der Sprachkompetenz und der kulturellen Kompetenz** (seit 1983 führen wir viele gemeinsame Projekte).  
Schülerinnen und Schüler aus bilingualen Klassen treffen sich **mehrmals im Jahr** zu gemeinsamen Aktivitäten), z.B.:
  - **Deutsch – französische Tages-Begegnungen**: Gegenseitige Tagesbesuche mit Teilnahme am Unterricht in der Partnerschule.
  - **Deutsch – französische Kunst- und Sportprojekte**

***Die Sprache des Nachbarn zu erlernen, ist wichtig,  
aber gleich wichtig ist es,  
die Kultur des Nachbarn zu erleben.***

***Dabei sollte man sowohl in die sprachlichen Bereiche  
als auch in die kulturellen Bereiche  
voll und ganz eintauchen  
und darin baden.***

Christoph Schmidt, ehem. Schulleiter

## VIELFALT DER BILDUNGSANGEBOTE

Lehrerinnen und Lehrer der **Gemeinschaftsschule Überherrn** sehen sich als ‚Kümmerer‘. Deshalb setzen wir vieles um, was viele andere Schulen in dieser Vielfalt nicht anbieten:

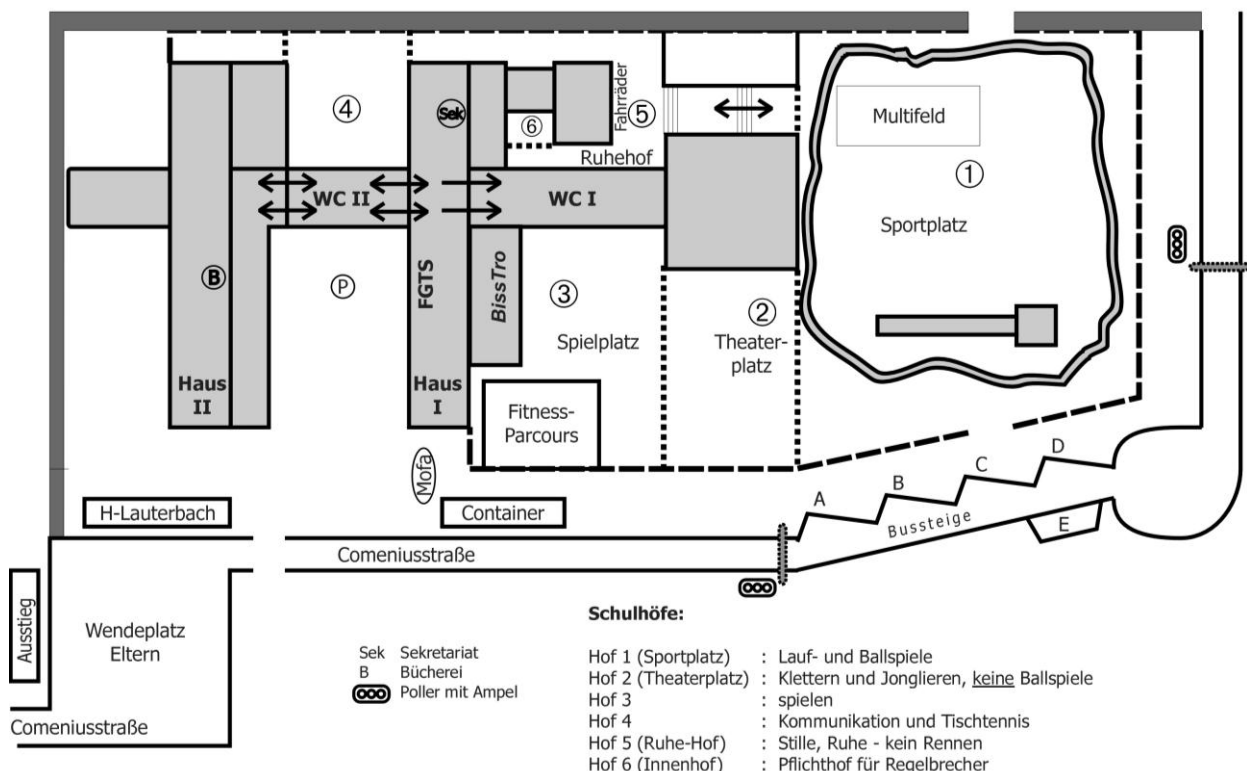
### Klasse 5, 6:

- **Schulprogramm:** Kinder aufnehmen (Soziales Lernen verknüpft mit Methodenlernen)
- **Erlebnispädagogische Angebote** zur Festigung der Klassengemeinschaft
- **Bilinguales Sonderprogramm** (Kommunikation) **im Fach Französisch** in Form einer bilingualen Klasse 5 für SchülerInnen aus ‚Bilingualen Grundschulen‘ und Elternhäusern sowie an der Sprache interessierten SchülerInnen (bei gleichem Lehrplan)
- **Arbeitsgemeinschaften** (Zirkus- und Jonglier-AG, Schach-AG, Theater-AG, Schulband...bis Klasse 10)
- Tägliches **gemeinsames Schulfrühstück** nach der 1. Stunde (‚Frühstückspause‘)
- **Spielpausen** mit Geschicklichkeitsspielen (**eigener Spielekoffer** für jede Klasse)

### Klasse 7, 8, 9, 10:

- **Erlebnispädagogische Angebote** zur Festigung der Klassengemeinschaft
- **Wahl: Bilinguale Klasse** (mit Sachfachunterricht in französischer Sprache ab Klasse 7)
- **Schüleraustausch** (seit 28 Jahren) mit dem Collège Rabelais in L'Hôpital
- **TELC-Zertifikatsprüfungen (Französisch und Englisch)** in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule zur Verbesserung der Chance auf einen Ausbildungsplatz im saarländischen Grenzraum
- **Berufsorientierung:** Betriebspraktika, Deutsch-französisches Tandempraktikum für Realschüler, Berufsorientierter Wochentag für Hauptschüler, Zukunftswerkstatt ‚Future Camp‘ in Zusammenarbeit mit ‚Verband der Saarländischen Unternehmensverbände‘ (VSU) und ‚Stiftung der Deutschen Wirtschaft‘
- Langfristige **Projekte:** Zeitung macht Schule (20 Jahre), Martinsbrezelaktion (10 Jahre)
- **Wettbewerbe** (ChemEx: 3 x Landessieger; Innovationspreis 2007: Landessieger)
- Enge **Kooperation** mit dem Technisch- Wissenschaftlichen Gymnasium Dillingen und dem Oberstufengymnasium Saarlouis am BBZ

## Gemeinschaftsschule / Erweiterte Realschule Überherrn



## SELBSTSTÄNDIGE SCHULE

Die ERS Überherrn nimmt als eine von siebzehn saarländischen Schulen am **Modellversuch ‚Selbstständige Schule‘** teil, in dem eine verstärkte **Selbständigkeit und Eigenverantwortung der Schulen erprobt** werden soll.

Im Rahmen des Modellversuchs haben die Schulen erweiterte Handlungsspielräume insbesondere bei der Zusammensetzung des Kollegiums, bei der Gestaltung, Planung und Organisation von Unterricht sowie - die Zustimmung des Schulträgers vorausgesetzt - in Finanzfragen.

Im Rahmen der verstärkten Eigenverantwortung der Schule soll die Qualität der schulischen Erziehungs- und Unterrichtsarbeit verbessert werden.

Im Arbeitsfeld ‚**Unterrichtsorganisation und Unterrichtsgestaltung**‘ wurde neben verschiedenen anderen Maßnahmen auch die **freie Rhythmisierung des Unterrichts** im Rahmen des Gesamtzeitumfangs, insbesondere die **Weiterführung einer gemeinsamen Frühstückspause** und **je einer ‚Großen Pause‘** nach der 3. Stunde und nach der 5. Stunde (siehe Unterrichts- und Pausenplan).

### UNTERRICHTS- UND PAUSENPLAN

07.15 Uhr	Einlass	(Aufsicht ab 7.15 Uhr) <i>Alle SchülerInnen halten sich in ihren Klassensälen auf, bereiten sich auf den Unterricht vor, können sich im BissTro Getränke und Esswaren kaufen.</i>
07.45 Uhr	Schulbeginn	
07.50 – 08.30	1. Stunde	
<i>08.30 – 08.37</i>		<b>Frühstück / Soziales Lernen</b> <i>unter Aufsicht des FL. 1. Stunde</i>
<i>08.37 – 08.40</i>		<i>Saal- und Lehrerwechsel</i>
08.40 – 09.25	2. Stunde	
<i>09.25 – 09.30</i>		<i>Saal- und Lehrerwechsel</i>
09.30 – 10.15	3. Stunde	
<i>10.15 – 10.37</i>		<i>1. Sport- und Spielpause</i>
10.40 – 11.25	4. Stunde	
<i>11.25 – 11.30</i>		<i>Saal- und Lehrerwechsel</i>
11.30 – 12.15	5. Stunde	
<i>12.15 – 12.27</i>		<i>2. Sport- und Spielpause</i>
12.30 – 13.15	6. Stunde	
13.15 – 14.00	7. Stunde	
<i>14.00 Uhr</i>		<i>Schulende</i>

**Alle SchülerInnen kommen nach Unterrichtsende ohne lange Wartezeiten schnell nach Hause, weil die Busabfahrzeiten auf den Stundenplan abgestimmt sind** (siehe Fahrplan).



## FREIWILLIGE GANZTAGSSCHULE

**Träger: Heilpädagogisches Zentrum Haus Mutter Rosa Marienhaus GmbH Waldbreitbach**

- Den Schülerinnen und Schülern der FGTS stehen großzügig geplante und optimal ausgestattete **Räumlichkeiten** zur Verfügung: **BissTro**, **Speisesaal**, **Hausaufgaben – und Freizeitraum**.
- Sie werden **von** in der Kinder- und Jugendarbeit erfahrenen **Fachkräften** des Heilpädagogischen Zentrums Haus Mutter Rosa Wadgassen **und LehrerInnen** der GemS Überherrn pädagogisch **betreut**.
- Bei den Hausaufgaben helfen zusätzlich ausgewählte Schülerinnen und Schüler aus den Oberstufenklassen.
- **Besuch wahlweise bis 15.00 Uhr oder bis 17.00 Uhr (gegen Kostenbeteiligung).**

**Alles steht unter dem Motto:**

**„Sich wohlfühlen und erfolgreich lernen!“**

***Nähere Informationen siehe Flyer: Freiwillige Ganztagschule (FGTS)***

**Schule am  
Wald  
Arndt  
wald  
Überherrn** Gemeinschaftsschule des Landkreises Saarlouis  
Erweiterte Realschule des Landkreises Saarlouis

Comeniusstr. 22 66802 Überherrn Tel. 06836-2031 Fax. 06836-2030 www.schuleamwald.de Schulis.am.Wald@025-online.de

**Freiwillige  
Ganztagschule  
(FGTS)**

**MARIEN  
HAUS**  
GmbH Waldbreitbach

**HEILPÄDAGOGISCHES ZENTRUM  
HAUS MUTTER ROSA WADGASSEN**

Stand: November 2012

Evaluation zur Schulqualität aus Schülersicht (Juni 2010)

Zusammen mit der **Evaluationsagentur** des Landesinstituts für Pädagogik und Medien (**LPM**) hat das **Q-Team** ‚Qualitätsentwicklung‘ der ERS Überherrn 2010 eine **Untersuchung zur Schulqualität** an der ERS Überherrn durchgeführt:

Alle **476 SchülerInnen** haben verteilt auf zwei Schülergruppen **ohne Einflussnahme durch LehrerInnen und Eltern** einen Fragebogen (freiwillig, trotzdem über 90% Beteiligung) erhalten, der alleine **von der Evaluationsagentur ausgewertet** wurde.

- **SchülerInnen der Klasse 5 bis 9M** wurden **schriftlich befragt zu den Themenbereichen:**
  - **Schule und Umfeld,**
  - **Klasse,**
  - **Unterricht,**
  - ...
- **SchülerInnen der Abschlussklassen 9H und 10M** wurden **befragt zu den Themenbereichen:**
  - **Schulklima,**
  - **Schulorganisation,**
  - **Schulzufriedenheit,**
  - **IT – Kompetenz,**
  - **Fachkompetenz,**
  - **Individual-/Sozialkompetenz**

**Fazit:**

- **SchülerInnen aller Klassen 5 bis 9** der ERS Überherrn **fühlen sich in der Schule**
  - zu über 70 % (Klasse 9M) und
  - weit über 80% (Klassen 5/6/7/8)

**wohl.**
- **Abschluss-SchülerInnen** der ERS Überherrn **fühlen sich in der Schule**
  - zu über 60 % (M- Schüler) und
  - über 80% (H-Schüler)

**wohl und zeigen eine sehr hohe Schulzufriedenheit.**
- **80 % der SchülerInnen in allen Klassen** finden Einrichtungen wie
  - **BissTro,**
  - **Neuer Schulhof**

**‚sehr gut und gut‘.**
- Eine **hohe Fachkompetenz, Individualkompetenz und Sozialkompetenz** (60% bis über 80%) testieren sich alle SchülerInnen.
- **SchülerInnen stellen außerdem** mit sehr hohen Prozentzahlen **fest:**
  - In der ERS Überherrn herrscht **ein positives Klassenklima.**
  - In der ERS Überherrn gibt es **eine gerechte Notengebung.**
  - In der ERS Überherrn ist **ein guter Wissenserwerb möglich.**
  - In der ERS Überherrn **kann man offen seine Meinung sagen.**
  - In der ERS Überherrn gibt es in allen Bereichen eine **Offenheit für neue Ideen.**
- **Entwicklungsbereiche** sind lediglich die **Problemfelder:**
  - ‚Schüler- WC‘
  - ‚Lärm (Leise lernen)‘
  - ‚Sport und Spiel am Nachmittag‘ (Freiwillige Ganztagschule)



**Die Erweiterte Realschule Überherrn schneidet  
(lt. Urteil der Evaluationsagentur)  
im Vergleich zu anderen untersuchten Schulen  
äußerst positiv bei der Evaluation ab.**

Bemerkenswert sind die von der Evaluationsagentur gefundenen Ergebnisse  
– auch für den Schulträger Landkreis Saarlouis und die Gemeinde Überherrn –  
sowohl im Bereich der Klassenstufe 5 bis 9M als auch  
im Bereich der Abschlussklassen:  
Trotz unserer manchmal sehr kritischen SchülerInnen  
– was wir wollen und unterstützen –  
sind bemerkenswert positive Ergebnisse herausgekommen.

**Diese Ergebnisse bestärken uns darin, unseren begonnen Qualitätsweg fortzusetzen.**

**AUSZEICHNUNGEN UND ZERTIFIZIERUNG**

- **Empower Deutschlandpreis - Kategorie: Innovativste Schule**  
Im November 2007 erhielt die Erweiterte Realschule Überherrn im Rahmen des Innovationskongresses der Landesregierung den saarländischen Innovationspreis im Bereich der Schulen: ‚**Innovativste Erweiterte Realschule des Saarlandes**‘.
- **QZS-Siegel**  
Im Januar 2011 wurde der Erweiterten Realschule Überherrn durch das Tübinger Unternehmensberatungsbüro (MTO) im Rahmen eines Expertenprüfverfahrens die erfolgreiche Einführung und Anwendung des Qualitätsmanagement-Systems ‚**QZS – Qualitätszentrierte Schulentwicklung**‘ bescheinigt und das drei Jahre gültige QZS – Siegel verliehen.



**Der Freundes- und Förderkreis der Erweiterten Realschule Überherrn e.V. wurde 1993 gegründet mit folgenden Zielen:**

- Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Schule/SchülerInnen/Elternhaus
- Durchführung von Veranstaltungen im Interesse der Schule
- Unterstützung und Beratung von SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen und öffentlichen Einrichtungen im Zusammenwirken mit Schulleitung und Elternvertretung
- Förderung und Unterstützung eines aktiven Schullebens
- Kontaktpflege mit anderen öffentlichen Einrichtungen
- Hilfe bei sozialen Härtefällen, um einzelnen SchülerInnen die Teilnahme an besonderen Schulveranstaltungen zu ermöglichen
- Planung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und Veranstaltungen zu Erziehungsfragen
- Einladung von Künstlern und Sportlern in den Unterricht
- Mithilfe bei klassen- und schulbezogenen Veranstaltungen
- Finanzierung von Anerkennungspreise, um SchülerInnen für besondere Leistungen und ein besonderes soziale Engagement auszeichnen zu können.
- Verstärkung der Elternbeteiligung und Elternmitwirkung im schulischen Alltag
- Materielle und ideelle Unterstützung der Schule
- Mitgliederwerbung
- Pressearbeit, Internetauftritt

**Freundes & Förderkreis e.V.**

**Sehr geehrte Eltern,**

**werden Sie Mitglied und Förderer**

**im Freundes- und Förderkreis  
der Erweiterten Realschule Überherrn e.V.**

**Helfen Sie uns,  
auch weiterhin  
gemeinsam etwas zu bewegen**

**Ab nur 10,00 € Familienbeitrag pro Jahr.....**

**Homepage: [www.ffk-ers.de](http://www.ffk-ers.de)**

## Impressum:

**W** Schule am  
arndtwald Überherrn

Gemeinschaftsschule des Landkreises Saarlouis  
Erweiterte Realschule des Landkreises Saarlouis



Comeniusstr. 22 66802 Überherrn Tel. 06836-2531 Fax. 06836-2031 [www.schuleamwarndtwald.de](http://www.schuleamwarndtwald.de) [Schule.am.Warndtwald@t-online.de](mailto:Schule.am.Warndtwald@t-online.de)

### Ansprechpartner:

Schulleiter:	Carsten Broy
Konrektorin:	Klaudia Hiry-Landry
2. Konrektor:	Ulrich Poprawka
Sekretariat:	Marion Rink Michaela Wahl

**Für den Inhalt verantwortlich:  
Schulleiter Carsten Broy**

\*\*\*

**zusammengestellt  
von Peter Bely,  
Überarbeitet von Christian Powilleit im Januar 2015**